

# **Bürger:innenspaziergang Rumbecker Holz 03.05.2024, 15:00 Uhr,** **Treffpunkt: A-Gebäude, FSG**

## **1. Verkehrsrechtliche Themen**

---

- Es gab eine Beschwerde über die **Elterntaxis** an der Ein-/Ausfahrt zum A-Gebäude des FSGs. Zu Stoßzeiten (07:30 bis 08:30 Uhr) würden teilweise Zufahrten zugeparkt. Es wird um Prüfung gebeten, ob der gegenüberliegende Grünstreifen im Zuge der Sanierung der Straße zum Teil in Bring- und Holparkplätze umgewandelt werden könne, um die Belastung für die Anwohner:innen zu reduzieren.  
Herr Bittner teilt ergänzend mit, dass die Einrichtung von reinen Bewohnerparkplätzen in diesem Bereich nicht verhältnismäßig wäre, da es sich weder um eine bewirtschaftete Fläche handelt (wie dies im Innenstadtbereich mit einem hohen Anteil an Geschäften, Arztpraxen und öffentlichen Einrichtungen üblich ist) noch grundsätzlich ein Platzmangel herrscht, bzw. dieser Zeitraum nur sehr begrenzt ist. Die Thematik „Elterntaxi“ wird generell stadtweit überprüft und beraten.
- Die teilweise überhöhte **Geschwindigkeit** mancher Autofahrer:innen durch das Rumbecker Holz wird bemängelt. Es wird darum gebeten, eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen, evtl. bei Sanierung der Straße durch **Verkehrsinselfn**. Die Bürger:innen sprechen sich gegen zusätzliche Bremschwellen aus. Des Weiteren wird um Prüfung gebeten, ob die **Durchfahrt zwischen Rumbecker Holz und dem Dorint Hotel** nachts, zwischen 19 Uhr abends und 06 Uhr morgens, wie zu Zeiten der Krötenwanderung, gesperrt werden könne. Zumindest für LKWs solle die Durchfahrt nachts gesperrt werden.  
Nachtrag durch die Straßenverkehrsbehörde:  
Die Überwachung des fließenden Straßenverkehrs obliegt der Polizei und dem Hochsauerlandkreis in Bezug auf die Geschwindigkeitsüberwachung. Die Straßenverkehrsbehörde wird die Beschwerde bzgl. der erhöhten Geschwindigkeiten weiterleiten und darum bitten, dass Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Der Antrag auf eine Teileinziehung der Straße für LKWs kann leider nicht entsprochen werden, da dies eine öffentliche gewidmete Straße ist, die im Grundsatz jeder:m Verkehrsteilnehmer:in zur Verfügung steht. Bei der Krötenwanderung hingegen ist nur ein temporärer Zeitraum für alle Verkehrsteilnehmer:innen gesperrt.
- Im Bereich der Kreuzung auf Höhe der christlichen Gemeinde (Rumbecker Holz 21) wird um Prüfung einer **Parkverbotszone** gebeten. Insbesondere zu Zeiten der Messe (sonntags morgens) sei der gesamte Kurvenbereich zugaparkt. Man könne die entgegenkommenden Fahrzeuge nicht sehen und aufgrund der Menge der parkenden Fahrzeuge sei ein Einscheren in eine Parkbucht bei entgegenkommenden Fahrzeugen auch nicht möglich. Des Weiteren wird die Verwaltung um Information gebeten, ob man die Räumlichkeiten der christlichen Gemeinde mieten könne und ob die Stadt hier Eigentümerin sei.  
Nachtrag durch die Straßenverkehrsbehörde:  
Die Straßenverkehrsbehörde entspricht der Bitte der Bürger:innen und ordnet in Einvernehmen mit dem zuständigen Straßenbaulastträger in dem entsprechenden Bereich ein eingeschränktes Haltverbot an. Es wird in diesem Bereich bewusst auf ein Absolutes Haltverbot verzichtet, da hier auch Glascontainer aufgestellt sind. Ein eingeschränktes Haltverbot impliziert somit ein Halten von bis zu drei Minuten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- und Entladen.  
Nachtrag durch das Gebäudemanagement:  
Bei den Räumlichkeiten der christlichen Gemeinde handelt es sich nicht um ein städt. Gebäude. Demnach kann keine Aussage zu Mietmöglichkeiten des Objektes gegeben werden.

- Es wird um eine **Straßenmarkierung im Verlauf des Radweges** auf der Kreuzung mit dem Weg Baumbach auf Höhe Rumbecker Holz 2a gebeten. Teilweise kreuzen die Radfahrer:innen mit hoher Geschwindigkeit die Straße und die Autofahrer:innen hätten aufgrund der Kurvensituation kaum Möglichkeit, diese rechtzeitig zu sehen.  
Nachtrag durch die Straßenverkehrsbehörde:  
Die Straßenverkehrsbehörde teilt nach Sichtung mit dem Straßenbaulastträger mit, dass eine Markierung des Radweges auf der Kreuzung nicht angebracht wird, da bereits aus Fahrtrichtung Holzener Weg zwei Schilder (Vz. 138-10 und Vz. 138-20) erneuert wurden mit dem Hinweis auf den Radverkehr im Kreuzungsbereich. Aus Fahrtrichtung Baumbach/Rumbecker Holz kommend werden die beiden Verkehrszeichen (Vz. 138-10 und Vz. 138-20) ebenfalls noch erneuert, um eine bessere Sichtbarkeit zu gewährleisten. Durch die dort angebrachte Beschilderung ist das zusätzliche Aufbringen einer Markierung nicht mehr notwendig.
- Anwohner:innen beschwerten sich über den **Lärm der Autobahn** und bitten um Prüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung oder lärmhemmender Maßnahmen. Herr Bittner verweist darauf, dass hier die Stadt nicht zuständig sei, man sich aber mit der zuständigen Behörde hierzu austauschen werde.  
Nachtrag durch den Fachdienst 4.5 Umwelt | Ressourcen  
Der Lärmaktionsplan ist derzeit noch in der Abstimmung. Er wurde noch nicht veröffentlicht. Davon unabhängig kann man die Lärmbelastung unter <https://www.umgebungs-laermkartierung.nrw.de/> einsehen. In der ersten Häuserreihe zur Autobahn wird hier ein Lärmwert von 60-64 dB(A) am Tag bzw. oder 50-54 dB(A) nachts errechnet.  
Die Zuständigkeit liegt bei der Autobahn GmbH des Bundes. Für bauliche Lärmschutzmaßnahmen oder Geschwindigkeitsreduzierungen müssen nach den derzeitigen gesetzlichen Regelungen höhere Lärmwerte erreicht werden bzw. bringt eine Geschwindigkeitsreduzierung keinen ausreichenden Erfolg, da die Höchstgeschwindigkeit für LKWs sich nicht ändert. Ggf. können Betroffene Zuschüsse für Lärmschutzfenster beantragen, wenn eine Modernisierung des Gebäudes geplant wird.
- Es stellt sich die Frage, ob ausreichend Platz für die **Zufahrt der Feuerwehr** und weitere Rettungskräfte zum Altenheim zur Verfügung steht, wenn das neue Hospiz gebaut. Ein Mitglied der Feuerwehr berichtet, dass die derzeitige Zuwegung zum Altenheim bereits schwierig ist, aber dennoch machbar. Die Feuerwehr weiß aus Erfahrungen, wie viele Fahrzeuge in die Einfahrt fahren können, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Bei der Planung des neuen Hospizes wird die Feuerwehr mit einbezogen und eine Baugenehmigung erfolgt nur nach Freigabe durch die Feuerwehr. Aus diesem Grund seien die Sorgen unbegründet.

## **2. Straßen und Wege**

---

- Es wird im Information gebeten, wann der hintere Teil der Straße Rumbecker Holz saniert wird und um Berücksichtigung der oben angesprochenen Problematiken bei der Planung.  
Nachtrag durch den Fachdienst 9.3, Straßen und Brücken:  
Die Straße Rumbecker Holz ist zurzeit noch nicht Bestandteil des Straßen- und Wegekonzeptes und der aktuellen Haushaltsplanung.  
Grundsätzlich ist zu überlegen, das gesamte Wohngebiet Rumbecker Holz mittelfristig zum Ausbau in die Haushaltsplanung 2026/27 mit anzumelden.
- In der lang gezogenen Kurve der Straße Rumbecker Holz Richtung Friedhof ist kein Bürgersteig vorhanden. Dies ist insbesondere für ältere Menschen, die den Friedhof besuchen möchten, sehr gefährlich. Mit Rollatoren etc. sei eine Zuwegung zum Friedhof über die anderen Wege, teilweise durch den Wald, nicht möglich.

Nachtrag durch den Fachdienst 9.3, Straßen und Brücken:

Im Rahmen eines zukünftigen Straßenausbaus kann ein Gehweg in diesem Straßenabschnitt mitgedacht werden.

- Die Fußgängerwege seien an einigen Stellen im gesamten Verlauf der Straße Rumbecker Holz sehr schmal und abschüssig (Einbiegung Straße Baumbach, Einmündung Holzener Weg). Es wird um Überprüfung und Ausbesserung gebeten.

Nachtrag durch den Fachdienst 9.3, Straßen und Brücken:

Der Zustand der Gehwege an den genannten Stellen wird überprüft und Gefahrenstellen zur Beseitigung in Auftrag gegeben. Grundsätzlich kann die Breite und Querneigung der Gehwege aber nur im Rahmen eines Straßenausbaus angepasst werden.

- Der Fußgängerweg zum Altenheim müsste von den Herbstblättern befreit und teilweise zurückgeschnitten werden. Dieser ist insbesondere für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle nicht gut begehbar.

Der Fußgängerweg zwischen der Einfahrt zum Altenheim und der Straße Klostereichen ist seit dem Dauerregen im Herbst/Winter/Frühjahr extrem matschig. Die Verwaltung wird gebeten, diesen mit Schotter nachzubessern.

Nachtrag des Fachdienstes Grünflächen | Forst | Friedhöfe:

Es wird zugesagt, dass der Weg ausgebessert wird.

- Die Verwaltung wird gebeten den Fußgängerweg durch den Wald zum Friedhof nach Abfuhr von Holz wieder „glatt zu ziehen“, damit sich in den Spurrillen kein Wasser sammelt und dieser Weg passierbar bleibt.

Nachtrag des Fachdienstes Grünflächen | Forst | Friedhöfe:

Eine Wiederherrichtung des Weges wird beauftragt.

- Der Fußgängerweg Richtung Berliner Platz/Bolzplatz ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen und auszubessern.

Nachtrag des Fachdienstes Grünflächen | Forst | Friedhöfe:

Es wird zugesagt, dass der Weg ausgebessert wird.

- Im Verlauf des Radweges Baumbach befindet sich eine Bolzwiese, welche mit einem niedrigen Zaun umsäumt ist. Die Fußbälle fliegen regelmäßig auf den angrenzenden Radweg, was eine Gefährdung für die Radfahrer:innen darstellt. Die Verwaltung wird gebeten, den Zaun zu erhöhen.

Nachtrag des Fachdienstes Grünflächen | Forst | Friedhöfe:

Es handelt sich hier um ein Soccerfeld, die Zaunhöhe ist allgemein üblich. Eine besondere Gefährdung wird hier nicht gesehen.

- Auf Höhe der Geflüchtetenunterkunft ist auf dem Fußgängerweg ein Poller angebracht. Früher war dahinter Asphalt, nach der Sanierung der Straße ist dort nur Schotter gestreut worden. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Abschnitt des Weges auch hinter dem Poller wieder zu asphaltieren.

Nachtrag durch den Fachdienst 9.3, Straßen und Brücken:

Im Bereich des Pollers wird eine Asphaltierung in Auftrag gegeben

### **3. Freibad Neheim**

---

- Stellungnahme zum Sachstand der Reparaturarbeiten im Freibad Neheim

Aufgrund der durch das Brandereignis verursachten Schäden kann das Freibad Neheim in der aktuellen Saison bekanntlich nicht öffnen. Neben umfangreichen Schäden an der Elektrik, der Heizung und am Technikgebäude ist vor allem die komplexe Wasseraufbereitungstechnik massiv betroffen. Aufgrund dieser Beschädigungen ist die

Anlage nicht wiederherzurichten bzw. in Betrieb zu nehmen. Somit muss das gesamte Wasseraufbereitungssystem nach den aktuellen hygienischen und technischen Anforderungen der DIN 19643 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) überplant und komplett erneuert werden. Das Gebäudemanagement hat in der Zwischenzeit intensive Gespräche mit der Versicherung und deren Gutachtern geführt. Eine abschließende Prüfung zur Versicherungsabwicklung wurde durch das Gebäudemanagement bereits initiiert. Leider liegen aufgrund des Baujahres in der Stadtverwaltung nur sehr wenige Planungsunterlagen vor. Diese wurden intern für den weiteren Planungsprozess entsprechend zusammengeführt. Diese Planungen sind aufwendig und die Lieferzeiten der speziellen Wasseraufbereitungstechnik sehr zeitintensiv.

Die definierten Zieltermine -nämlich die eigentliche Freibadsaison 2025, verbunden mit den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Freibades Neheim sowie das 51. Internationale Pfingstschwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten 1964 e.V.- sind aufgrund der vorgefundenen Gesamtsituation des Freibades schwer zu erreichen. Die Sanierungsmaßnahme muss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten optimiert und beschleunigt werden. Daher ist die Verantwortung für die komplette Brandschadenssanierung an die Neues Freizeitbad Arnsberg GmbH (Nass) übertragen worden, um die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen verlässlich zu gewährleisten. Hierzu ist jedoch zunächst der Abschluss eines sogenannten Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Stadt Arnsberg und der Gesellschaft erforderlich. Dieser wird derzeit erarbeitet und kann nach erforderlicher Beschlussfassung der zuständigen Gremien unterzeichnet werden. Diese Vorgehensweise ist in dieser Situation eine begründete und auch die erfolgversprechendste Lösung, da die Gesellschaft über die für diese Maßnahme erforderliche technische Expertise und praktischen Erfahrungen verfügt.

Die Planungen der umfangreichen Wasseraufbereitungstechnik beginnen unmittelbar nach der Vertragsunterzeichnung Ende Juli sowie die bauliche Umsetzung möglichst ab Herbst 2024. Als Fertigstellungstermin wird der 30.04.2025 avisiert, um die zuvor genannten Ziele verlässlich zu gewährleisten. Eine zeitliche Garantie kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich gegeben werden.

- Durch den Förderverein werden einzelne Veranstaltungen, die aber nichts mit dem Badbetrieb zu tun haben, angeboten.  
Der Förderverein Freibad Neheim hat folgende Veranstaltungen durchgeführt bzw. wird diese durchführen:
  - "Rast im Freibad Neheim" am Vatertag, 09.05.2024 vom Förderverein
  - "80er-Party" am 11.05.2024 vom Förderverein und der 3. Kompanie Jägerverein
  - "Schlagerparty" am 27.07.2024 vom Förderverein

#### **4. Haltung von Hühnern und Hähnen in der Siedlung**

---

- Die Verwaltung teilt mit, dass grundsätzlich das private Halten von Federvieh in kleinerem Rahmen (zwischen 10 und 20) überall erlaubt ist. Ggfs müssen tierschutzrechtliche Aspekte (Anmeldung Veterinäramt) und Bauamt (wenn größerer Hühnerstall vorhanden) eingehalten werden.  
Sofern die Nachbar:innen durch Lärmimmissionen tatsächlich gestört werden und die Lärmgrenzwerte überschritten werden (insbesondere zur Nachtzeit), kann die:der Tierhalter:in gem. § 1004 BGB aufgefordert werden, entsprechende einschränkende Maßnahmen vorzunehmen (z.B. nächtliche schallisolierte Einsperrung, ggfs mit zeitgeschalteter Türöffnung). Unternimmt die:der Halter:in weiterhin nichts dagegen, kann dieser vor dem Amtsgericht verklagt werden.

## 5. Verschiedenes

---

- Einige Anwohner:innen beschwerten sich über die Vermüllung rund um die Gebäude des FSGs. Herr Bittner erklärt, dass er hier eine vermehrte Kontrolle durch das Ordnungsamt als nicht zielführend einstuft, da ausreichend Mülleimer vorhanden sind und es sich dabei um ein Problem handelt, welches durch Kontrollen/Ermahnungen nicht weniger werden wird. Eine Initiative gegen Müll insbesondere in Kooperation mit der Schule sieht er als sinnvoller und zielführender an. Dies soll intern besprochen und anschließend kommuniziert werden.

### Nachtrag:

Das Problem ist der Schule bekannt. Von Seiten der Schule wird dieses Thema regelmäßig mit der Schülerschaft kommuniziert. Es wird ein eigener Mülldienst eingesetzt.

Gerade am Wochenende findet auch eine Vermüllung von Externen statt. Dies wird in der Regel morgens vom Hausmeister beseitigt.

Das Thema wird aber nach den Ferien noch einmal in der nächsten Lehrerkonferenz besprochen. Vor den Sommerferien wird seitens der Schülerschaft noch ein separater Müllentsorgungstermin stattfinden.

- Die Sporthalle am A-Gebäude des FSGs ist derzeit gesperrt. Es wird um Information gebeten, wie hier das weitere Vorgehen ist und wann eine Öffnung erfolgen kann.

### Nachtrag:

Die Zweifeldsporthalle am A-Gebäude des Franz-Stock-Gymnasiums konnte bisher nicht wieder in Betrieb genommen werden.

Hier hat die Stadtverwaltung ebenfalls aus Gründen der Verkehrssicherung und zur Untersuchung der Mängel in der Unterkonstruktion des Hallenbodens die Turnhalle vollständig geschlossen. Auch an diesem Standort haben weitere Begehungen stattgefunden. Ein beauftragter Gutachter hatte Ende des letzten Jahres die Überprüfung einer möglichen Zwischenlösung vorgeschlagen, um zeitnah zumindest einen Teilbereich der Sporthalle wieder freigeben zu können. Diese Zwischenlösung wurde daraufhin mit und von Fachfirmen geprüft. Die Überprüfung vor Ort hat gezeigt, dass sich die anvisierte Zwischenlösung im Detail nicht wie vom Gutachter und der Stadtverwaltung erhofft umsetzen lässt. In dem Zuge der Überprüfung wurde noch ein weiterer Wassereintritt unter dem vorhandenen Sportboden festgestellt, der umgehend abgepumpt wurde. Die Ursächlichkeit des Wassereintritts konnte noch nicht im Detail geklärt werden.

An Alternativen für die gesperrte Sporthallenfläche wird parallel verwaltungsintern und dezernatsübergreifend gearbeitet.

- Der Spielplatz Baumbach wird von den Bürger:innen als sehr gepflegt wahrgenommen. Eine Erweiterung um Spielgeräte für Kleinkinder wäre wünschenswert.